G-U

Printed in Germany
C59501167 | 02 | 03.2015
17340EE

CE

TÜRTECHNIK | DOOR TECHNOLOGY

BKS

SECURE*connect* 200

SECURE*connect* 200

Montage- und Bedienungsanleitung

Strom- und Datenübertrager

Vorsprung mit System

G-U BKS FERCO

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise ..... Seite 4

2. Information ..... Seite 4

2.1 Hinweise zur Anleitung ..... Seite 4

2.2 Packungsinhalt ..... Seite 5

3. Technische Beschreibung ..... Seite 6

3.1 Anwendungsbereich ..... Seite 6

3.1.1 SECURE*connect* 200R zum Einbau in den Türrahmen Seite 6

3.1.2 SECURE*connect* 200F zum Einbau in den Türflügel .... Seite 7

3.2 Technische Daten ..... Seite 7

3.3 Systemdarstellung ..... Seite 8

4. Sicherheitshinweise ..... Seite 9

5. Montagevorbereitung ..... Seite 10

5.1 Stulpblechmontage ..... Seite 10

5.2 Montage Kontaktträger und Kontaktplatte ..... Seite 11

5.3 Falzluft (Kammermaß) einstellen ..... Seite 12

5.4 Vorbereitung zum Einbau in die Tür ..... Seite 13

6. Anschlusshinweise ..... Seite 14

6.1 Leitungsverlegung und elektrischer Anschluss ..... Seite 14

6.2 Anschlüsse SECURE*connect* 200 ..... *Seite 14*

6.3 Beschreibung der Anschlüsse SC 200F (Flügelteil) ..... Seite 14

6.3.1 Anschlussklemmen Rückmeldekontakte (I1 - I4 / V4) Seite 14

6.3.2 Anschlussklemmen elektrische Schlösser ..... Seite 15

6.3.3 Anschlussklemmen LED ..... Seite 15

6.3.4 Anschlussklemmen 94, 95, 96, GS (ZUKO-Modul) ..... Seite 15

6.4 Beschreibung der Anschlüsse SC 200R Rahmenteil ... Seite 16

6.4.1 externe DC 24 V Spannungsversorgung ..... Seite 16

6.4.2 Anschlussklemmen BKS-Net-BUS ..... Seite 16

6.4.3 Anschlussklemmen Steuereingänge ..... Seite 17

6.4.4 Anschluss AC 230 V Spannungsversorgung ..... Seite 17

7. Inbetriebnahme ..... Seite 18
7.1 Aufbau der Kommunikation ..... Seite 19
7.1.1 Pairing ..... Seite 19
7.1.2 Repairing ..... Seite 19
7.2 LED - Signalisierung ..... Seite 20
7.2.1 Anzeigen am SECURE*connect* 200R ..... Seite 20
7.2.2 Anzeigen am SECURE*connect* 200F ..... Seite 20
7.3 Funktionen mit elektromotorischen Schlössern ..... Seite 21
7.3.1 Kurzzeit-Auf (Kurzzeitentriegelung) ..... Seite 21
7.3.2 Dauer-Auf (Entriegeln) ..... Seite 22
7.3.3 Tür verriegeln ..... Seite 22
7.4 Funktionen mit EK-Schlössern ..... Seite 23
7.4.1 Tür Kurzzeit-Auf (Drücker einkuppeln) ..... Seite 23
7.4.2 Tür Dauer-Auf ..... Seite 23
7.4.3 Tür schließen (Drücker auskuppeln) ..... Seite 23
7.5 Elektrische Funktionsprüfung ..... Seite 25

8. Anschlusszeichnungen ..... Seite 25
8.1 Fallenriegelüberwachung ..... Seite 25
8.2 Anschlussplan Secury Automatik mit A-Öffner ..... Seite 26
8.3 Ein- und Ausschalten des Tonsignals im A-Öffner ..... Seite 27
8.4 Anschlussplan Motorschloss Serie 19 ..... Seite 28
8.5 Anschlussplan EK-Schloss Serie 19 ..... Seite 29
8.6 Anschlussplan EK-Schloss Serie 21 (mit 14 poligem Anschlusskabel) ..... Seite 30
8.7 Anschlussplan EK-Schloss Serie 21 (mit 8 poligem Anschlusskabel) ..... Seite 31
8.8 Ansteuerung über IO-Module ..... Seite 32
8.8.1 Eingänge am IO-Modul ..... Seite 33
8.8.2 Ausgänge am IO-Modul ..... Seite 34

9. Inspektions- und Wartungsarbeiten ..... Seite 35

10. Entsorgung ..... Seite 35

Originalanleitung

Bitte geben Sie das Dokument an den Benutzer weiter!

1. Sicherheitshinweise

Warnsymbole

⚠ GEFAHR GEFAHR kennzeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

⚠ WARNUNG WARNUNG kennzeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

⚠ VORSICHT VORSICHT kennzeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Verletzungen führen kann.

ACHTUNG ACHTUNG kennzeichnet eine Situation, die zu Sachschäden führen kann.

HINWEIS HINWEIS kennzeichnet eine rein informative Aussage.

2. Information

Vielen Dank, dass Sie sich für das SECURE*connect* 200 als Energie- und Datenübertragungsgerät für motorische oder elektromechanische Verschlusssysteme entschieden haben. Damit haben Sie sich für eine sichere und kompakte Energie- und Datenübertragung entschieden.

2.1 Hinweise zur Anleitung

Die Anleitung enthält wichtige Hinweise und hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des SECURE*connect* 200 zu erhöhen.

Die Bedienungsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit dem SECURE*connect* 200 arbeitet, z.B. bei:

- Montage und Anschluss
- Inbetriebnahme und Wartung

Die Angaben dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Kapitel über Sicherheitshinweise, sind unbedingt zu beachten.

Die Bedienungsanleitung ist nach dem Montageabschluss dem Betreiber zu übergeben. Lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung bitte sorgfältig durch und bewahren Sie diese auch für die spätere Nutzung auf. Weisen Sie bitte alle Betreiber / Verantwortliche an, die Bedienungsanleitung zu lesen.

2.2 Packungsinhalt

Der Packungsinhalt enthält:

Anzahl	Bezeichnung
1 Stk.	SECURE*connect* 200R (für Türrahmen)
1 Stk.	SECURE*connect* 200F (für Türflügel)
4 m	230 V Netzkabel mit Eurostecker
4 m	Anschlusskabel mit Klemmen für Eingänge
1 Stk.	SECURE*connect* 200R Kontaktträger aus Kunststoff mit 3 Kontaktplatten
1 Beutel	8 x Stulp-Befestigungsschrauben, 1 x Kabeltülle, 1 x zusätzl. Kabelbinder zur Zugentlastung
2 Stk.	Späneschutz-Schwamm
1 Stk.	Montage- und Bedienungsanleitung
1 Stk.	Einbauanleitung

3. Technische Beschreibung

3.1 Anwendungsbereich

Das SECURE*connect* 200R und -F ist zum lotrechten Einbau in Türen und Türrahmen vorgesehen. Der Betrieb in freistehenden Toranlagen oder in Türen, deren Umgebungsbedingungen eine höhere Schutzart als IP 40 erfordern, ist nicht zulässig.

Das SECURE*connect* 200 darf nicht für andere als die zuvor genannten Zwecke eingesetzt werden. Die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Montage- und Bedienungsanleitung gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung, nur so können Schäden vermieden werden.

Ausgeführte Veränderungen am Schloss oder am Anschluss des Schlosses ohne Zustimmung der Firmen GU und BKS, schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

- Geeignet zum Einbau in Holz-, Kunststoff- und Metalltürsysteme unter Verwendung von aufschraubbaren, auf das Türsystem abgestimmten Stulpen.
- Kurzschlussfeste Energieübertragung zwischen Türrahmen und Türflügel.
- Verschlüsselte Datenübertragung.

3.1.1 SECURE*connect* 200R zum Einbau in den Türrahmen

- Energie- und Datenübertragungsgerät für motorische oder elektromechanische Verschlusssysteme der Firmen GU und BKS.
- Kommunikationsschnittstelle zum BKS-Net-BUS und Ausgabe von Schlosszuständen an IO-Modul (IO5 oder IO10).
- LED-Anzeige zur Zustandssignalisierung.
- Spannungsversorgung wahlweise DC 24 V oder AC 230 V.

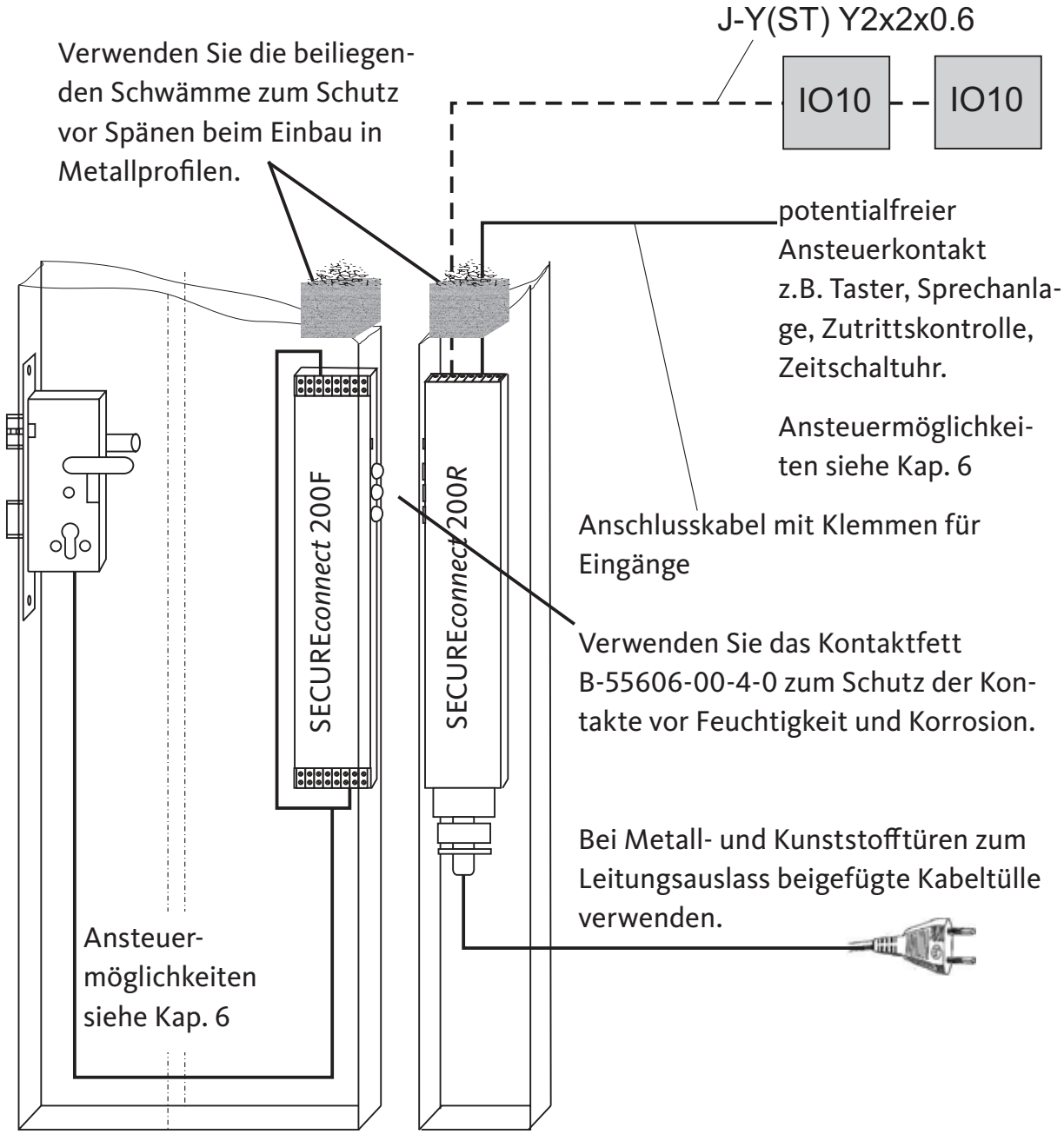
3.1.2 SECURE*connect* 200F zum Einbau in den Türflügel

- Energie- und Datenübertragungsgerät für motorische oder elektromechanische Verschlusssysteme der Firmen GU und BKS.
- Langlebige Stößelkontakte (Kabelübergang entfällt).
- Beliebige Türöffnungsweite.
- Ungehindertes Ein- und Aushängen der Tür.
- 4 Eingänge zur Übertragung von Schlosszuständen.
- Stromausgang 20 mA zum Anschluss einer LED als Öffnungssignalisierung.
- LED Anzeige zur Zustandssignalisierung.

3.2 Technische Daten

Versorgungsspannung	AC 50/60 Hz 230 V, 0,25 A oder DC 24 V stabilisiert 1,0 A
Schutzart	IP 40
Schutzklasse	II
Betriebstemperatur	-20 °C ... +45 °C

3.3 Systemdarstellung



Tür mit SECURE*connect* 200F (Position und Kabel)

Rahmen mit SECURE*connect* 200R Position und Kabel (AC 230 V, DC 24 V, BUS, Ansteuerleitung, IO10)

Detaillierte Einfräsmaße stehen auf der Zeichnung 0-45733-LO zur Verfügung.

4. Sicherheitshinweise

Es ist zu gewährleisten, dass nur Fachkräfte (Definition siehe EN 50110-1, DIN VDE 0105 bzw. IEC 60364) mit jeglichen Arbeiten (Planung, Transport, Montage, Installation, Inbetriebnahme, Wartung, Reparatur, Demontage) an den Betriebsmitteln beauftragt werden.

Dabei ist sicherzustellen, dass ihnen die Unterlagen zur Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Reparatur des Betriebsmittels zur Verfügung stehen und sie diese beachten.

⚠ GEFAHR

Es besteht Gefahr bei der Installation und im Umgang mit elektrischer Energie.Zu niedrige Aderquerschnitte können Brände auslösen. Immer die angegebenen Leitungsquerschnitte einhalten.

Bei Anschluss an 230 V besteht Lebensgefahr !

Einbau und Montage elektrischer Komponenten dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen. Bei Nichtbeachten der Installationshinweise können Brand oder andere Gefahren entstehen.

Vor dem Anschluss an die Stromversorgung ist die Bedienungsanleitung zu beachten.

- Für geeignete Zugentlastung der Zuleitung sorgen.
- Anschlussleitungen nicht beschädigen.
- Beim Auslass aus dem Profil beiliegende Kabeltülle verwenden.
- Bei Installation und Leitungsverlegung sind die Vorschriften und Normen für SELV-Spannung einzuhalten.
- Bei Anwendung in Rauch- und Feuerschutz-Türen (DIN 18250) ist das Schalten einer Dauer-Auf- Funktion untersagt! Dieser führt zum Verlust der Feuerschutzzulassung des Türelementes.
- Im Flügelteil des SECURE*connect 200* ist ein Energiespeicher integriert, der gewährleistet, dass bei Kurzzeit-Auf und anschließendem Netzaus-

fall die zurückgezogenen Fallenriegel aller mechatronischen Schlösser von G-U / BKS auch bei geöffneter Tür in eine verschlussbereite Position vorfahren. Dadurch ist ein sicheres Verschließen der Türe im Brandfall gewährleistet.

- Das SECURE*connect* 200R ist intern durch eine 2 A Sicherung abgesichert. Diese Sicherung ist nicht von außen zugänglich und nicht dazu geeignet, gewechselt zu werden. Ein Öffnen des Gerätes führt zu dessen Zerstörung und dem Verlust der Garantie.
- Die **Netztrennung** erfolgt durch Ziehen des Netzsteckers aus der Steckdose. Die Steckdose muss gut zugänglich sein.
  Falls das SECURE*connect* 200 fest an die Stromversorgung angeschlossen wird, muss es möglich sein, die Abschaltung mit Hilfe einer geeigneten, entsprechend gekennzeichneten Vorrichtung (z.B. Schalter, Sicherungsautomat im Hausverteiler) durchzuführen.
- Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endanwender verbleiben.

5. Montagevorbereitung

Die Montage der elektronischen Bauteile erfordert besondere Sorgfalt, da Scheuerstellen, schadhafte Kabel, beschädigte Kontakte etc. sicherheitsrelevant sind und zum Ausfall des Systems führen können. Versichern Sie sich vor der Montage vom einwandfreien Zustand der Bauteile.

ACHTUNG **Beachten Sie bitte unbedingt die Angaben der beiliegenden Montagezeichnung!**

5.1 Stulpblechmontage

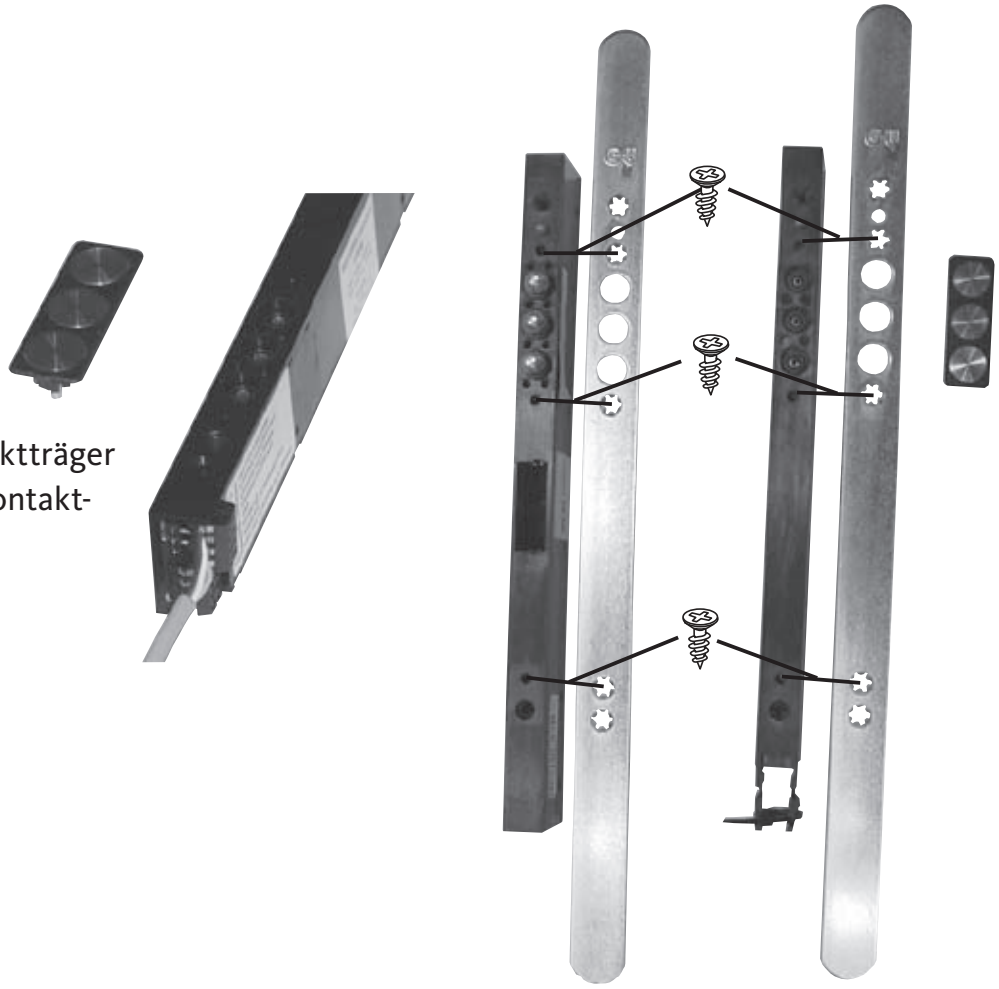
Am SECURE*connect* 200R und SECURE*connect* 200F jeweils den entsprechenden Stulp mit den 8 mitgelieferten 4 x 7 Torx-Spezielschrauben befestigen (siehe Beutel).

Die Befestigungsschrauben dürfen nur mit geeignetem Werkzeug für Torx T20 mit einem max. Drehmoment von 1,0 Nm angezogen werden.

5.2 Montage Kontaktträger und Kontaktplatte

Nach Montage des Stulps muss am SECURE*connect* 200R der Kontaktträger mit den 3 Kontaktplatten montiert werden.

Die 3 Kontaktplatten sind schon im Kontaktträger montiert, so dass diese Kontakteinheit nur noch in die dafür vorgesehene Aufnahme am Stulp hineingedrückt werden muss.
Die Kontakteinheit rastet leicht ein und lässt sich durch vorsichtiges Aushebeln mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Schraubendreher) wieder lösen.



Kontaktträger mit Kontakt-platte

5.3 Falzluft (Kammermaß) einstellen

Im Auslieferungszustand ist das SECURE*connect* 200F für eine Falzluft (Kammermaß) von 0-6 mm eingestellt. Um dieses Maß auf 6-12 mm zu erhöhen, können mittels eines kleinen Schraubendrehers die seitlich neben den Stößelkontakten befindlichen Begrenzungsklammern herausgezogen werden. Hierzu ist der Aufkleber „Hubverstellung der Kontakte“ vorsichtig zu entfernen (später wieder aufkleben). Die Stößelkontakte ragen jetzt 12 mm aus dem Gerät.

Bei Falzlufteinstellung 6-12 mm bitte die Begrenzungsklammern nicht wieder einsetzen!

Um das SECURE*connect* 200F wieder für eine Falzluft von 6 mm zu begrenzen, drücken Sie die Stößelkontakte bis zum Anschlag hinein und schieben die Begrenzungsklammern wieder ins Gerät.

ACHTUNG

Verwenden Sie keine Falzlufteinstellung von 6-12 mm, wenn die Falzluft kleiner als 6 mm ist. Dies Erhöht die Belastung der Kontakte und verringert die Lebensdauer.

Den Aufkleber wegen der Schutzwirkung bitte wieder anbringen!

5.4 Vorbereitung zum Einbau in die Tür

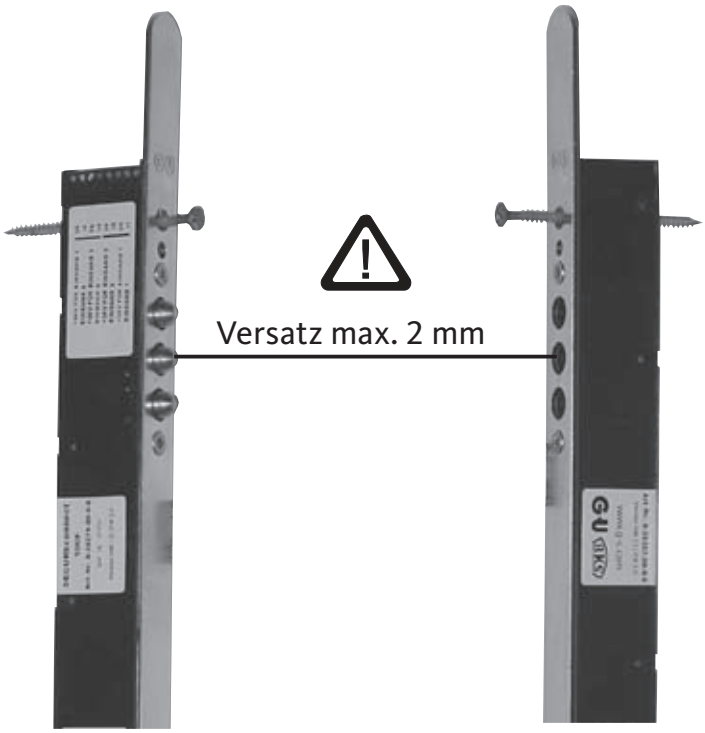
Je nach Werkstoff der Tür (Holz-, Metall-, Kunststofftür) müssen für den Einbau des SECURE*connect* 200 unterschiedliche und geeignete Befestigungsschrauben verwendet werden, deren Art und Länge von den verwendeten Profilen abhängig sind.

Der maximale Durchmesser der Schrauben darf jedoch 4,0 mm nicht überschreiten. Die Befestigungsschrauben sollten sich ohne Widerstand durch das Gerät schieben lassen.

Ausreichend Platz für eine Kabelschlaufe berücksichtigen.

Achten Sie beim Befestigen des SECURE*connect* 200 in der Tür darauf, dass sich der Stulp (vor allem bei Flachstulpen) nicht verformt.

Die Stößelkontakte am SECURE*connect* 200F und die Kontaktflächen am SECURE*connect* 200*R* müssen im eingebauten Zustand exakt gegenüberliegen und dürfen keinen Versatz von mehr als 2 mm haben.



Darstellung für Holztüren. Bei Metall und Kunststoff wird SECURE*connect* 200F über Stulpschrauben befestigt.
Bitte beiliegende Einbauzeichnung Nr. 0-45733-LO beachten.

6. Anschlusshinweise

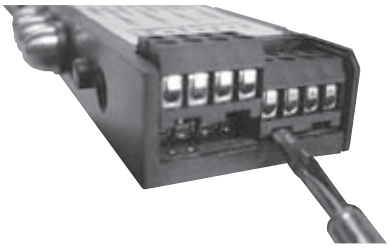
6.1 Leitungsverlegung und elektrischer Anschluss

ACHTUNG **Bei Installation und Leitungsverlegung sind die Vorschriften und Normen für SELV Spannung einzuhalten.**

Bei der Leitungsverlegung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kabel im Schloss- bzw. Stulpbereich beim Einbau nicht gequetscht oder beschädigt werden können.

Abzweigdosen sollten für Wartungsarbeiten zugänglich sein. Kabelart, Leitungslängen und -querschnitte dürfen nur gemäß den Vorgaben ausgeführt werden.

6.2 Anschlüsse SECURE*connect* 200



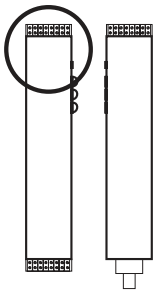
Zum einfacheren Anschluss lassen sich alle Anschlussklemmen nach oben abziehen.

6.3 Beschreibung der Anschlüsse SC 200F (Flügelteil)

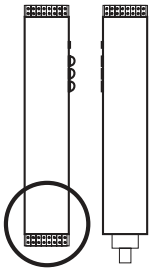
6.3.1 Anschlussklemmen Rückmeldekontakte (I1 - I4 / V4)

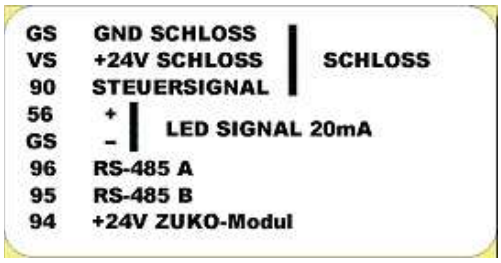
Hier werden die Rückmeldekontakte der elektromechanischen oder elektromotorischen Schlösser (soweit vorhanden und benötigt) angeschlossen.

Diese Meldungen werden bei geschlossener Tür an das SECURE*connect* 200R verschlüsselt übertragen und über die Relais eines angeschlossenen I/O-Modules IO10 (optional) 1:1 potentialfrei als Wechselkontakt ausgegeben (siehe Anschlussplan im Kapitel 8).



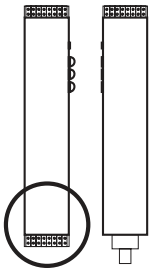
6.3.2 Anschlussklemmen elektrische Schlösser

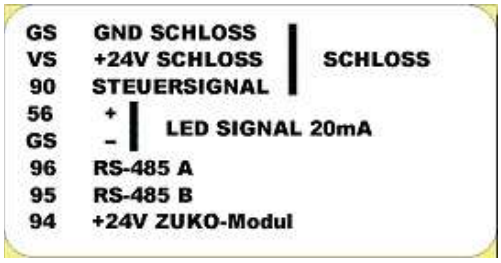




An die Klemmen GS, VS und 90 können mechatronische Schlösser von GU BKS angeschlossen werden (siehe jeweils Anschlussplan der verschiedenen Schlösser in Kapitel 8).

6.3.3 Anschlussklemmen LED

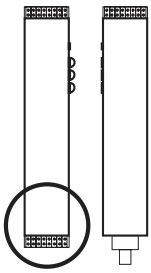


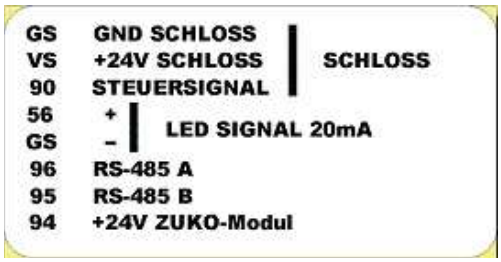


An die Anschlussklemmen 56 und GS kann eine LED zur Signalisierung des Öffnungszustandes angeschlossen werden. Dies kann z.B. für einen beleuchteten Türknopf, Stangengriff etc. genutzt werden. Der Stromausgang ist kurzschlussfest und auf 20 mA begrenzt, so dass die LED ohne Vorwiderstand angeschlossen werden kann.

Der Stromausgang wird ca. 3 s nach Zurückfahren der Verriegelung solange eingeschaltet, bis die Verriegelung wieder ausgefahren ist. Bei geöffneter Tür oder Dauerentriegelung hängt die Einschaltdauer vom Ladezustand der Kondensatoren ab.

6.3.4 Anschlussklemmen 94, 95, 96, GS (ZUKO-Modul)





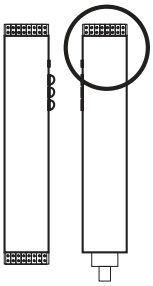
An diesen Klemmen kann ein Zutrittskontrollmodul (z.B. Fingerscan oder PIN-Code-Tastatur) angeschlossen werden. Ein entsprechend vorkonfiguriertes Systemkabel liegt den ZUKO-Modulen bei. Alle weiteren Informationen zum Betrieb der ZUKO-Module entnehmen Sie bitte den entsprechenden Anleitungen.

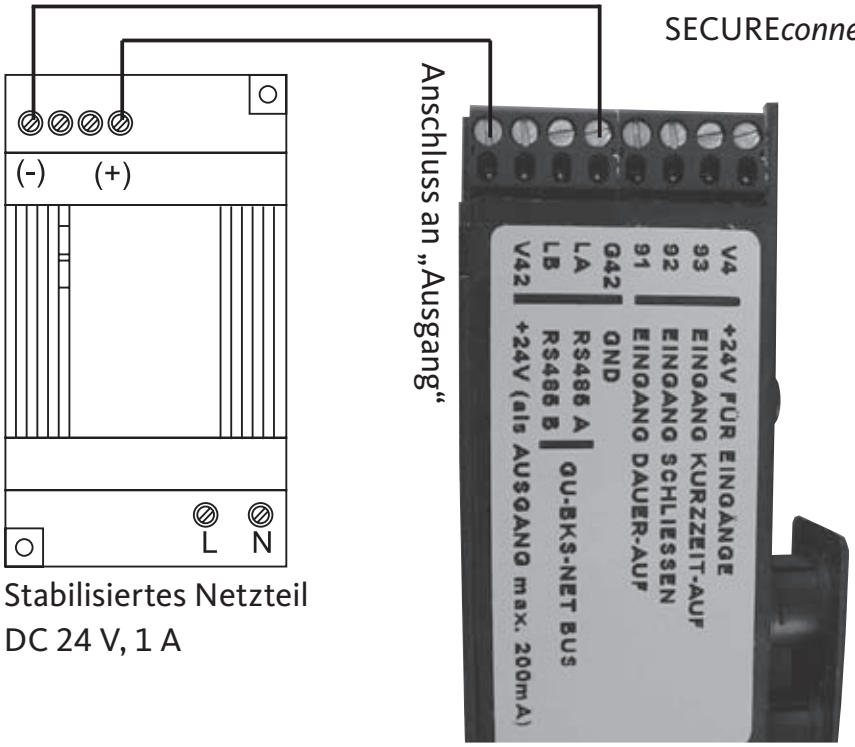
6.4 Beschreibung der Anschlüsse SC 200R Rahmenteil

6.4.1 externe DC 24 V Spannungsversorgung

An die Klemmen V42 und G42 kann eine externe DC 24 V Spannungsversorgung zum Betrieb des SECURE*connect* 200 angeschlossen werden.

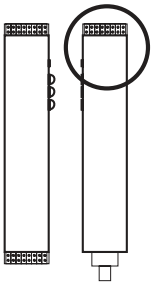
ACHTUNG **Es dürfen nur Spannungsquellen DC 24 V nach DIN EN 60950 eingesetzt werden.**

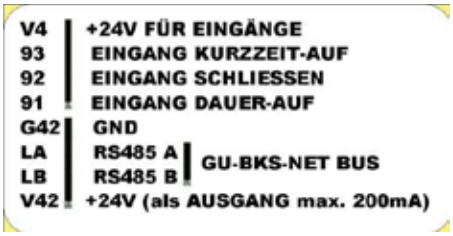




6.4.2 Anschlussklemmen BKS-Net-BUS

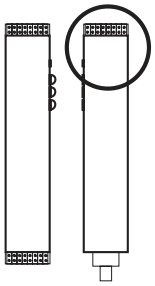
An die Klemmen LA und LB wird der BKS-Net-BUS angeschlossen.



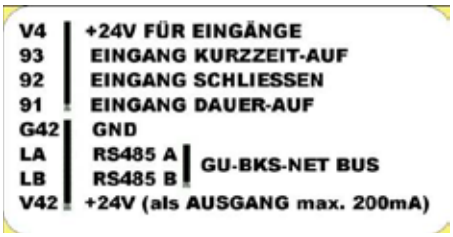


V4	+24V FÜR EINGÄNGE	
93	EINGANG KURZZEIT-AUF	
92	EINGANG SCHLIESSEN	
91	EINGANG DAUER-AUF	
G42	GND	
LA	RS485 A	GU-BKS-NET BUS
LB	RS485 B	
V42	+24V (als AUSGANG max. 200mA)	

Über diesen BUS kann das SECURE*connect* mit anderen kompatiblen BUS-Teilnehmern (z.B. Fluchttürsteuerung FTNT10) kommunizieren. Nähere Informationen zur Funktion finden Sie in den Montage- und Bedienungsanleitungen der jeweiligen BKS-Net-Geräte.



6.4.3 Anschlussklemmen Steuereingänge



V4	+24V FÜR EINGÄNGE	
93	EINGANG KURZZEIT-AUF	
92	EINGANG SCHLIESSEN	
91	EINGANG DAUER-AUF	
G42	GND	
LA	RS485 A	GU-BKS-NET BUS
LB	RS485 B	
V42	+24V (als AUSGANG max. 200mA)	

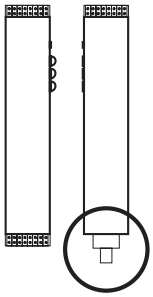
An die Anschlussklemmen V4, 91, 92, 93 werden potentialfreie Kontakte zum Öffnen/Schließen der Tür angeschlossen (Taster, Relais, Zutrittskontrolle, etc.).

ACHTUNG

Wird auf die Klemmen V4, 91-93 eine Fremdspannung angelegt, führt dies zur Zerstörung der Schalteingänge!

6.4.4 Anschluss AC 230 V Spannungsversorgung

Das SECURE*connect* 200 kann mit Wechselspannung (AC 230 V) betrieben werden.



SECURE*connect* 200R

für Bohrung **Ø**20

ACHTUNG

Bei Metall-und Kunststofftüren ist zur Leitungseinführung eine min. Ø 20 mm große Bohrung vorzusehen.

Hierzu wird das Netzkabel, nach dem sicheren Verlegen im Türrahmen, im unteren Bereich des SECURE*connect* 200R eingesteckt und zwingend mittels beigelegter Kabelbinder am Gerät fixiert, so dass ein Lösen verhindert wird.

Die Bohrung muss mit der beiliegenden Kabeltülle zum Schutz der Zuleitung versehen werden.

Alle Kanten, über die die Netzzuleitung geführt wird, dürfen nicht scharfkantig und müssen gratfrei sein.

Wird SECURE*connect* 200 an AC 230 V angeschlossen, steht an den Klemmen V42 und G42 für weitere externe Geräte eine Spannung DC 24 V 0,2 A zur Verfügung.

7. Inbetriebnahme

Bitte die Montagehinweise in Kapitel 5 beachten!

- Bauen Sie SECURE*connect 200F* in den Türflügel ein und schließen Sie das elektrische Schloss entsprechend den angeführten Anschlussplänen an.

ACHTUNG

Kabel können beim Eindrehen der Befestigungsschrauben beschädigt werden!

Empfehlung: Schraube durch das Gerät stecken und Kabel neben der Schraube mit Klebeband fixieren.

- Bauen Sie SECURE*connect* 200R genau gegenüberliegend in den Türrahmen ein.
  Achten Sie darauf, dass beim Schließen der Tür die Stößelkontakte des SECURE*connect* 200F genau auf die Kontaktflächen des SECURE*connect* 200R treffen (siehe dazu Montagezeichnung 0-45733-L0).
- Schließen Sie SECURE*connect* 200R an die Betriebsspannung (AC 230 V oder DC 24 V) an.

7.1 Aufbau der Kommunikation

7.1.1 Pairing

Bei der Inbetriebnahme blinkt die Status LED am SECURE*connect* 200R nach Anlegen der Betriebsspannung abwechselnd rot/grün. Die Status LED am SECURE*connect* 200F blinkt grün, wenn die Tür einmal kurze Zeit geschlossen und mit Spannung versorgt wurde. Dies zeigt eine normale Funktion an. In diesem Zustand kommuniziert jedes SECURE*connect* 200R mit jedem anderen SECURE*connect* 200F bei voller Funktionalität. Die Datenübertragung zwischen den Geräten erfolgt abhörsicher (AES-verschlüsselt).

Sind SECURE*connect* 200R und SECURE*connect* 200F für 15 Minuten miteinander ununterbrochen verbunden, gehen die Geräte eine untrennbare „Partnerschaft“ (Pairing) ein, indem ein Zufallscode generiert und zukünftig zwischen den Geräten ausgetauscht wird.
SECURE*connect* 200R und SECURE*connect* 200F werden danach keine fremden Flügel- oder Rahmenteile mehr akzeptieren.

Zwischen SECURE*connect* 200F und einem angeschlossenem ZUKO-Modul findet ebenfalls ein Pairing statt. Wurde einmal ein ZUKO-Modul an ein SECURE*connect* 200F angeschlossen, kann es danach nicht mehr ausgetauscht werden.

7.1.2 Repairing

Um eine Komponente (SC200R, SC200F oder ZUKO-Modul) des Türsystems auszutauschen, muss eine Repairingprozedur durchlaufen werden.

Hierzu muss auf der Platine des SECURE*connect* 200F oder des SECURE*connect* 200R der Reset-Kontakt bei angeschlossener Stromversorgung für min. 3 s geschlossen werden. Verwenden Sie hierzu z.B. eine Krokodilklemme. Danach kann die Klemme entfernt werden. SECURE*connect* 200R, SECURE*connect* 200F und ZUKO-Modul durchlaufen nun einen erneuten Pairingvorgang.

7.2 LED - Signalisierung

Die LED - Signalisierung am SECURE*connect* 200 ist ein wichtiges Hilfsmittel bei der Inbetriebnahme oder Fehlersuche. Sie gibt Auskunft über die verschiedenen Zustände des Gerätes.

7.2.1 Anzeigen am SECURE*connect* 200R

LED grün / LED rot 0,5 Hz abwechselnd blinkend	Normalzustand, nicht gepairt, keine Kommunikation mit anderen Geräten am BKS-Net-Bus.
LED grün / LED rot 1 Hz abwechselnd blinkend	Normalzustand, nicht gepairt, Kommunikation mit mindestens einem Gerät am BKS-Net-Bus.
LED grün 0,5 Hz blinkend	Normalzustand, gepairt, keine Kommunikation mit anderen Geräten am BKS-Net-Bus.
LED grün 1 Hz blinkend	Normalzustand, gepairt, Kommunikation mit mindestens einem Gerät am BKS-Net-Bus.
LED rot 2 Hz blinkend	Temperatur zu hoch
LED rot 5 Hz blinkend	Fehler: Kurzschluss

Anzeige bei geschlossener und geöffneter Tür.

7.2.2 Anzeigen am SECURE*connect* 200F

LED grün 1 Hz blinkend	Normalzustand, nicht gepairt
LED grün 0,5 Hz blinkend	Normalzustand, gepairt
LED grün aus	Spannungsversorgung zwischen SECURE*connect* 200R und 200F ist längere Zeit unterbrochen
LED grün 5 Hz blinkend	Fehler: Kurzschluss, Abschaltung, Kondensatoren....

Anzeige bei geschlossener Tür, sowie bis 15 s nach Öffnen der Tür.

Erläuterung:

5 Hz = 5 x blinken / Sekunde

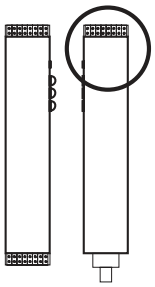
2 Hz = 2 x blinken / Sekunde

1 Hz = LED 1/2 Sekunde an, 1 x blinken / Sekunde

0,5 Hz = LED 1 Sekunde an

7.3 Funktionen mit elektromotorischen Schlössern

7.3.1 Kurzzeit-Auf (Kurzzeitentriegelung)



Wird ein an den Klemmen 93 / V4 angeschlossener, potentialfreier Kontakt betätigt, wird bei geschlossener Tür an SECURE*connect* 200F das Signal zum Öffnen des elektrischen Schlosses und zum Einfahren der Falle erteilt.

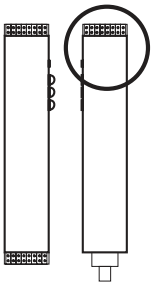
Wird die Tür geöffnet, fährt das elektrische Schloss die Falle nach 3 s wieder aus. Die Tür ist somit beim Schließen sofort verriegelt.

Bleibt die Tür geschlossen, wird der Fallenriegel nach 2 - 20 s (einstellbar über BKS-Net) ausgefahren.

ACHTUNG **Hier kann es vorkommen, dass die Falle auf das Schließblech aufläuft. Bitte kontrollieren Sie den Verschlusszustand der Tür.**

Falls eine Zeitschaltuhr zur Ansteuerung verwendet werden soll, empfehlen wir die Verwendung der Funktion „Entriegeln ohne Vorrang“ bzw. „Entriegeln mit Vorrang“. Diese Eingänge stehen bei Verwendung eines IO10 zur Verfügung (siehe 8.8).

7.3.2 Dauer-Auf (Entriegeln)



Wird ein an den Klemmen 91 / V4 angeschlossener, potentialfreier Kontakt betätigt, wird bei geschlossener Tür an SECURE*connect* 200F das Signal zum Einfahren der Falle erteilt.

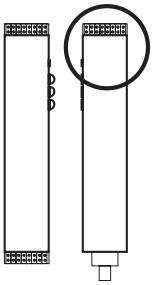
Die Falle bleibt dauerhaft eingefahren.

ACHTUNG

Es erfolgt kein automatischer Wiederverschluss des angeschlossenen elektrischen Schlosses.

Die Anwendung dieser Funktion in Feuerschutz-Türen (DIN 18250) ist untersagt! Dieser führt zum Verlust der Feuerschutzzulassung des Türelementes!

7.3.3 Tür verriegeln



Wird ein an den Klemmen 92 / V4 angeschlossener, potentialfreier Kontakt (Tastimpuls) betätigt, wird bei geschlossener Tür an SECURE*connect* 200F das Signal zum Wiederverschließen des elektrischen Schlosses erteilt.

ACHTUNG

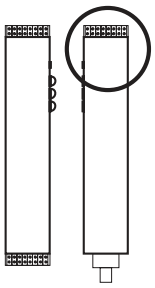
Hier kann es vorkommen, dass die Falle auf das Schließblech aufläuft. Bitte kontrollieren Sie den Verschlusszustand der Tür.

HINWEIS

Werden die Funktionen „Dauer-Auf“ und „Tür verriegeln“ z.B. über eine Zeitschaltuhr gesteuert und ist der Eingang „Tür verriegeln“ durch einen Kontakt dann dauerhaft geschlossen, kann die Tür dennoch über die Funktion „Kurzzeit-Auf“ geöffnet werden..

7.4 Funktionen mit EK-Schlössern

7.4.1 Tür Kurzzeit-Auf (Drücker einkuppeln)

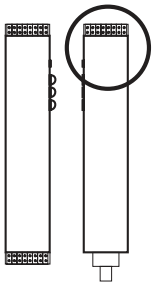


Wird ein an den Klemmen 93 / V4 angeschlossener, potentialfreien Kontakt betätigt, wird bei geschlossener Tür an SECURE*connect* 200F das Signal zum Einkuppeln des Türdrückers erteilt.

- Bleibt die Tür geschlossen, wird der Türdrücker nach 20 s wieder ausgekuppelt.
- Wird die Tür geöffnet, wird der Türdrücker nach 3 s wieder ausgekuppelt.
- Wird ein an den Klemmen 93 / V4 angeschlossener, potentialfreier Kontakt dauerhaft betätigt, bleibt der Türdrücker solange eingekuppelt, wie das Signal anliegt (s.o.).
- Wird die Tür geöffnet, wird der Türdrücker nach 3 s wieder ausgekuppelt.

7.4.2 Tür Dauer-Auf

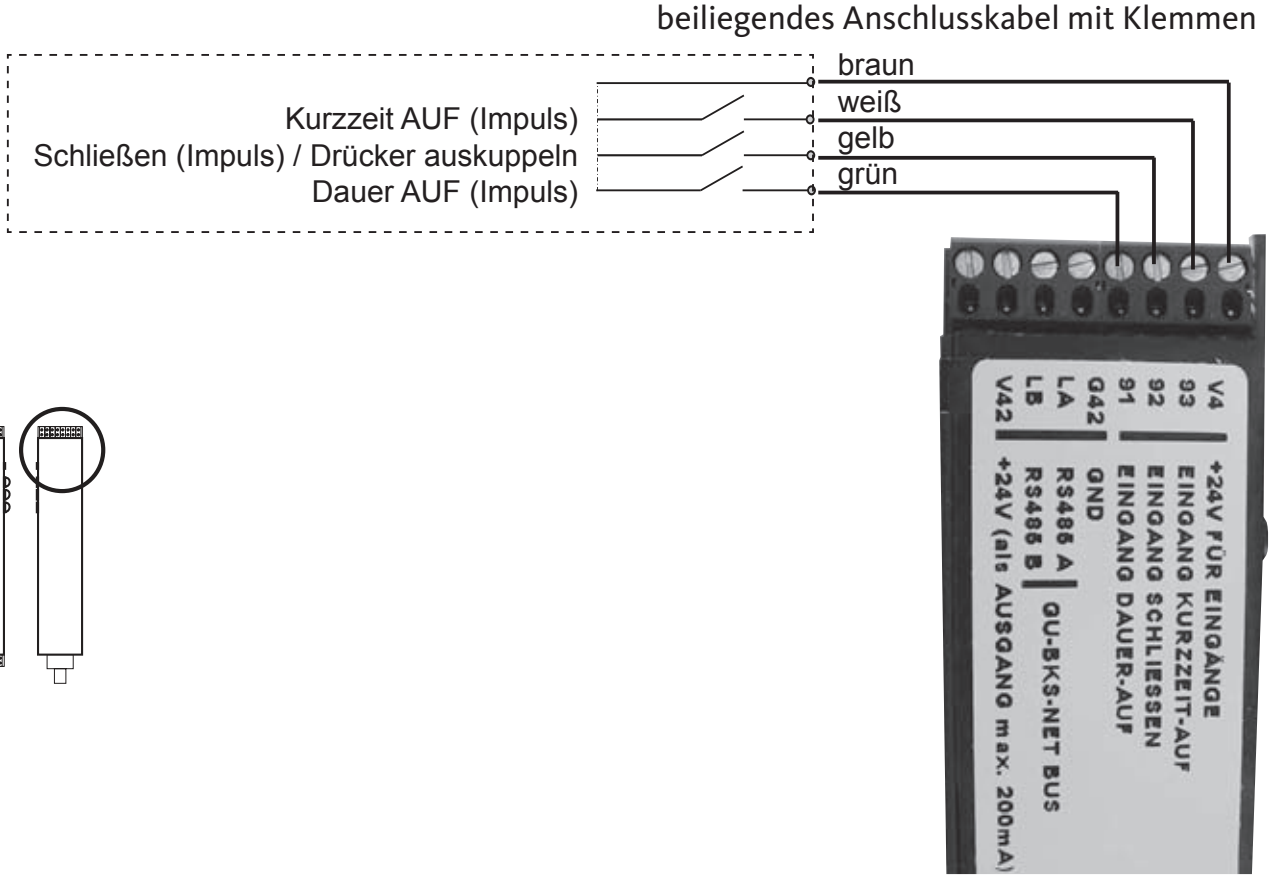
Wird ein an den Klemmen 91 / V4 angeschlossener, potentialfreier Kontakt (Tastimpuls) betätigt, wird bei geschlossener Tür an SECURE*connect* 200F das Signal zum Einkuppeln des Türdrückers erteilt.

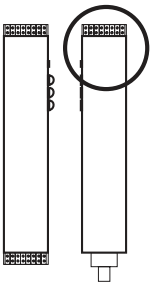


- Bleibt die Tür geschlossen, bleibt auch der Türdrücker dauerhaft eingekuppelt.
- Wird die Tür geöffnet, wird der Türdrücker nach 3 s wieder ausgekuppelt.
- Wird die Tür wieder geschlossen, wird der Türdrücker wieder eingekuppelt.

7.4.3 Tür schließen (Drücker auskuppeln)

Wird ein an den Klemmen 92 / V4 angeschlossener, potentialfreier Kontakt betätigt, wird bei geschlossener Tür an SECURE*connect* -F das Signal zum Auskuppeln des Türdrückers erteilt.





ACHTUNG

Wird auf die Klemmen V4, 91-93 eine Fremdspannung angelegt, führt dies zur Zerstörung der Schalteingänge!

7.5 Elektrische Funktionsprüfung

Um den korrekten Anschluss der kompletten Baugruppe zu prüfen, sind folgende Arbeitschritte notwendig:

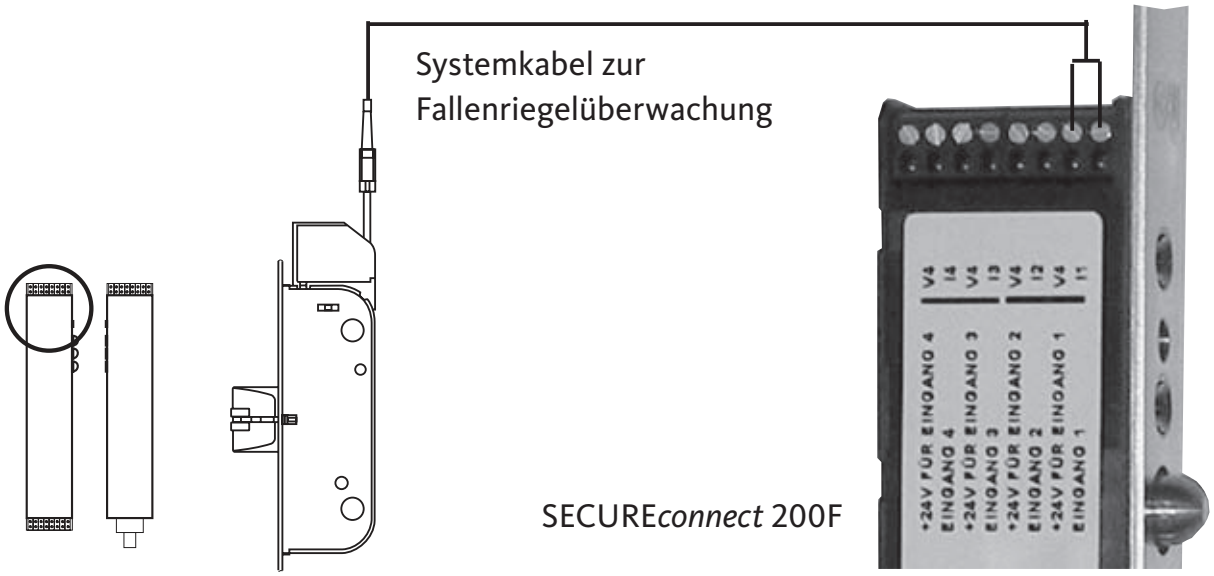
- manuelles Schließen der Tür.
- am SECURE*connect* 200R die Versorgungsspannung (z.B. AC 230 V mittels EURO-Stecker) anlegen.
- am SECURE*connect* 200R V4 und 93 brücken (braune und weiße Ader des beiligenden Anschlusskabels).

Die Schlossfunktion Kurzzeit-Auf wird aktiviert und bewirkt eine kurzzeitige Öffnung des elektrischen Schlosses bzw. ein kurzzeitiges Einkuppeln des Außendrückers.

8. Anschlusszeichnungen

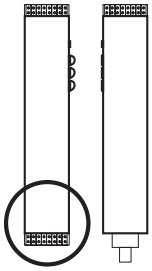
Die Schloss-Rückmeldungen werden bei geschlossener Tür an das SECURE-*connect* 200R verschlüsselt übertragen und über die Relais eines angeschlossenen I/O-Moduls IO10 (optional) 1:1 potentialfrei als Wechselkontakt ausgegeben.

8.1 Fallenriegelüberwachung



8.2 Anschlussplan Secury Automatik mit A-Öffner

Türöffnungszeit bei Impulsansteuerung ca. 2 s (nicht einstellbar). Türöffnungszeit dauerhaft, solange Ansteuerungssignal ansteht.

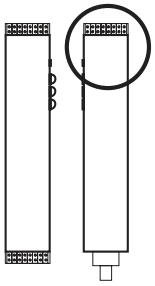


SECURE*connect* 200F

Anschlusskabel	Signal
Grau (blau)	GND
Braun	+ 24 V
Schwarz	Steuerleitung

8.3 Ein- und Ausschalten des Tonsignals im A-Öffner

- Anschluss des A-Öffners an SECURE*connect* 200F nach Anschlussplan.
- SECURE*connect* 200R stromlos schalten.
- Brücken der Klemmen V4, 93, 92, 91.



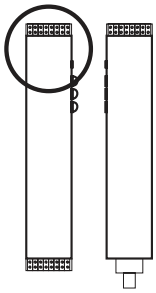
SECURE*connect* 200*R*

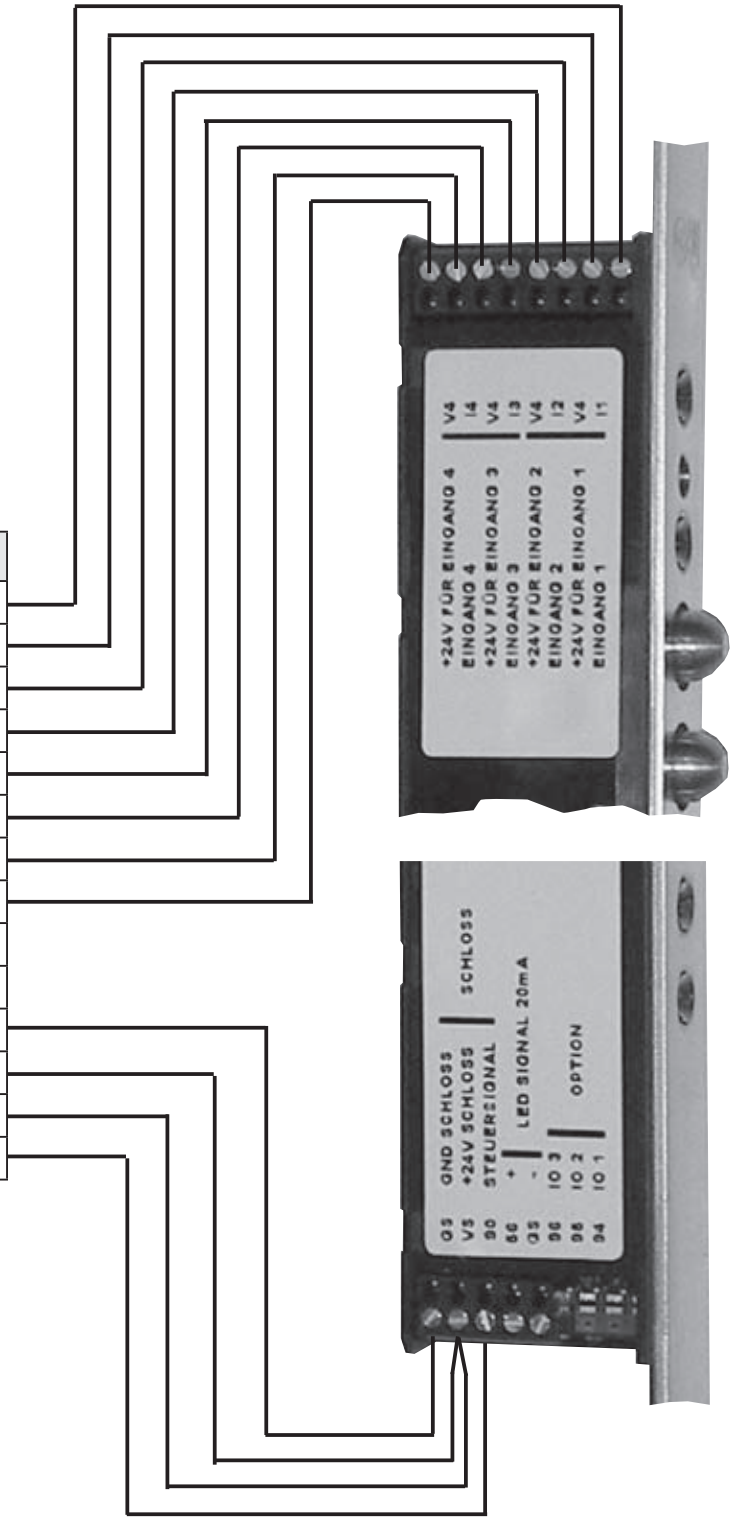
- Warten bis das SECURE*connect* 200F aufhört zu blinken.
- SECURE*connect* 200R und 200F verbinden (z.B. Tür schließen)
- Spannung am SECURE*connect* 200R einschalten.
- Es startet nun eine automatische Schaltsequenz, die nach ca. 30 s beendet ist. Während dieser Zeit führt der A-Öffner keine Bewegung aus.

ACHTUNG **SECURE*connect* 200R und 200F dürfen während dieser Zeit nicht getrennt werden (z.B. Tür öffnen).**

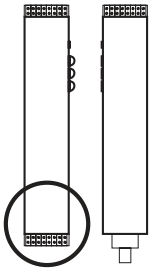
- SECURE*connect* 200R stromlos schalten und Brücken entfernen.
- Warten bis SECURE*connect* 200F aufhört zu blinken.
- Spannung einschalten.

8.4 Anschlussplan Motorschloss Serie 19

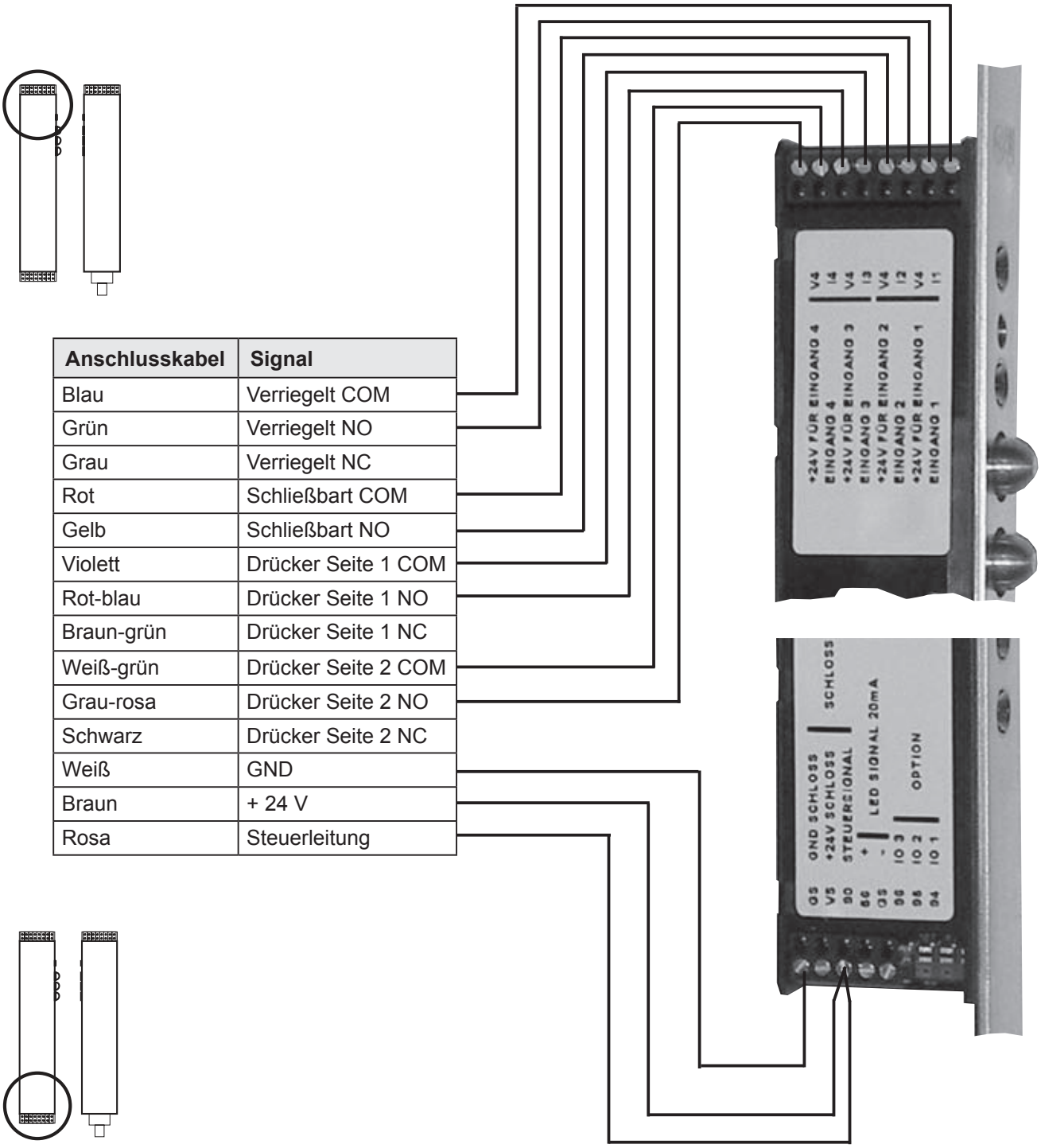




Anschlusskabel	Signal
Blau	verriegelt COM
Rot	verriegelt NO
Schwarz	entriegelt COM
Violett	entriegelt NO
Grau- rosa	Schließbart COM
Rot-blau	Schließbart NO
Weiß-grün	Funktionsausgang COM
Braun-grün	Funktionsausgang NO
Grün	nicht belegt
Gelb	Funktionseingang
Weiß	GND
Braun	+ 24 V
Grau	Türkontakt
Rosa	Steuerleitung

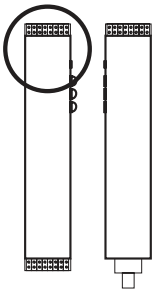


8.5 Anschlussplan EK-Schloss Serie 19

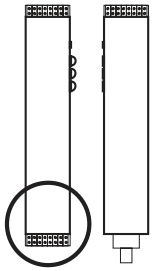


Anschlusskabel	Signal
Blau	Verriegelt COM
Grün	Verriegelt NO
Grau	Verriegelt NC
Rot	Schließbart COM
Gelb	Schließbart NO
Violett	Drücker Seite 1 COM
Rot-blau	Drücker Seite 1 NO
Braun-grün	Drücker Seite 1 NC
Weiß-grün	Drücker Seite 2 COM
Grau-rosa	Drücker Seite 2 NO
Schwarz	Drücker Seite 2 NC
Weiß	GND
Braun	+ 24 V
Rosa	Steuerleitung

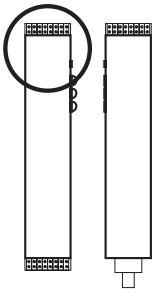
8.6 Anschlussplan EK-Schloss Serie 21 (mit 14 poligem Anschlusskabel)



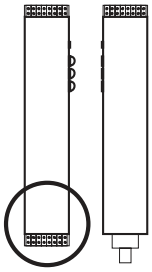
Anschlusskabel	Signal
Blau	Verriegelt COM
Grün	Verriegelt NO
Grau	Verriegelt NC
Rot	Schließbart COM
Gelb	Schließbart NO
Rosa	Schließbart NC
Violett	Drücker Seite 1 COM
Rot-blau	Drücker Seite 1 NO
Braun-grün	Drücker Seite 1 NC
Weiß-grün	Drücker Seite 2 COM
Grau-rosa	Drücker Seite 2 NO
Schwarz	Drücker Seite 2 NC
Weiß	GND
Braun	+ 24 V



8.7 Anschlussplan EK-Schloss Serie 21 (mit 8 poligem Anschlusskabel)

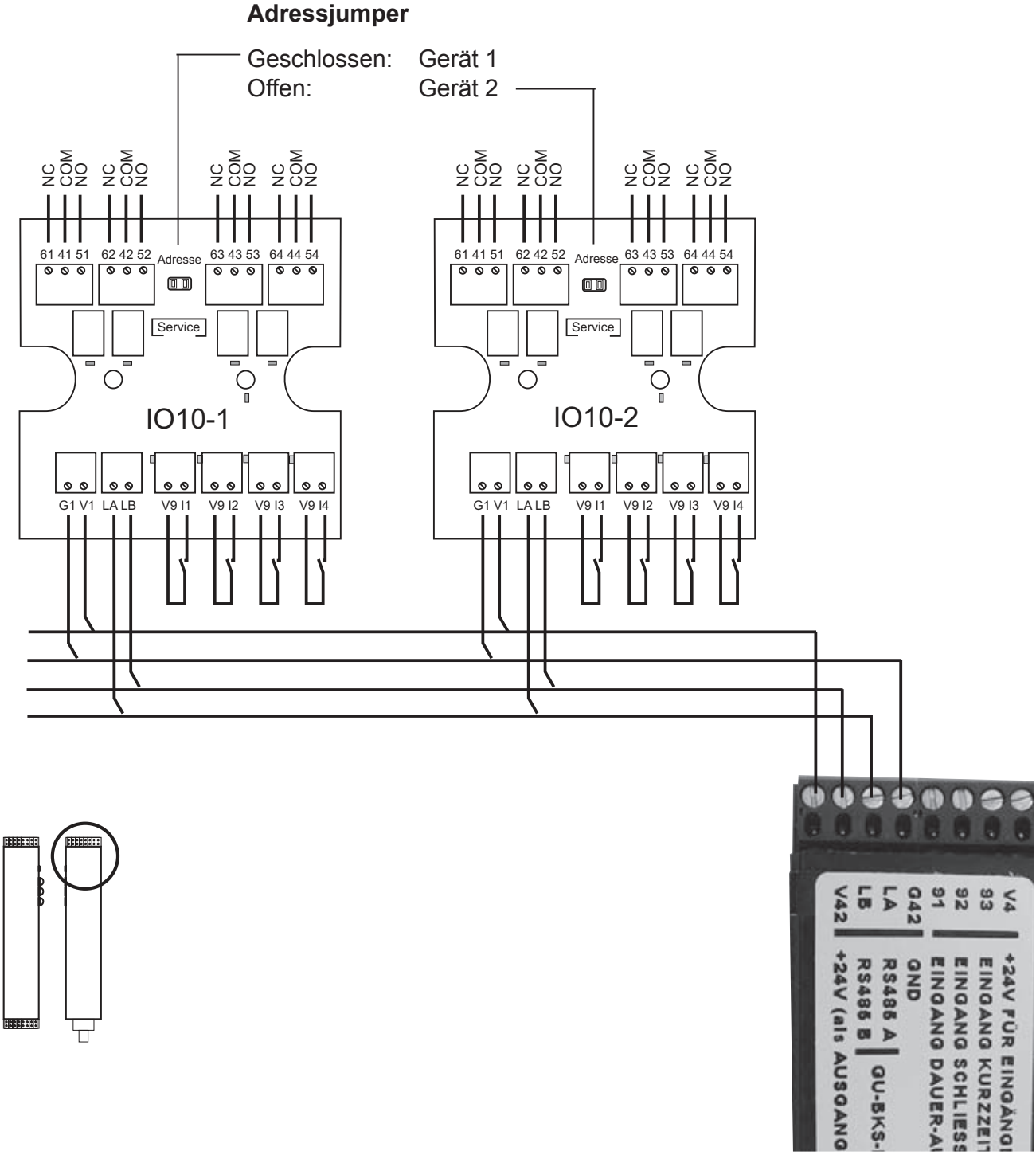


Anschlusskabel	Signal
Blau	Verriegelt COM
Grau	Verriegelt NO
Grün	Verriegelt NC
Rot	Schließbart COM
Gelb	Schließbart NO
Weiß	GND
Braun	+ 24 V
Rosa	Steuerleitung



8.8 Ansteuerung über IO-Module

Bitte achten Sie darauf, dass sich die Adresseinstellung der IO10 Module unterscheiden.



8.8.1 Eingänge am IO-Modul

Über die Klemmen LA und LB am SECURE*connect* 200R können 2 Stück IO10 oder ein IO5 angeschlossen werden.

Die Parameter der Ein- und Ausgänge sind entsprechend der BKS-Net Voreinstellungen konfiguriert.

Eingang IO10 Adresse 1	**Funktion**
Eingang 1: Klemme I1, V9	Dauer-Auf (Entriegeln)
Eingang 2: Klemme I2, V9	Schließen (Verriegeln)
Eingang 3: Klemme I3, V9	Verriegeln mit Vorrang
Eingang 4: Klemme I4, V9	Entriegeln mit Vorrang

Eingang IO10 Adresse 2	**Funktion**
Eingang 1: Klemme I1, V9	Entriegeln ohne Vorrang
Eingang 2: Klemme I2, V9	-
Eingang 3: Klemme I3, V9	Kurzzeitentriegelung
Eingang 4: Klemme I4, V9	-

Eingang IO5	**Funktion**
Eingang 1: Klemme I1, V9	Dauer-Auf (Entriegeln)

8.8.2 Ausgänge am IO-Modul

Der Status der Eingänge (SECURE*connect* 200F) wird direkt an die Relais des IO-Moduls ausgegeben.

Eingang (SECURE*connect* 200F)	**Ausgang** IO10 Adresse 1
Eingang 1: Klemme I1, V4	Relais 1: Klemme 41, 51, 61
Eingang 2: Klemme I2, V4	Relais 2: Klemme 42, 52, 62
Eingang 3: Klemme I3, V4	Relais 3: Klemme 43, 53, 63
Eingang 4: Klemme I4, V4	Relais 4: Klemme 44, 54, 64

Eingang (SECURE*connect* 200F)	**Ausgang** IO10 Adresse 2
Eingang 1: Klemme I1, V4	Relais 1: Klemme 41, 51, 61
Eingang 2: Klemme I2, V4	Relais 2: Klemme 42, 52, 62
Eingang 3: Klemme I3, V4	Relais 3: Klemme 43, 53, 63
Eingang 4: Klemme I4, V4	Relais 4: Klemme 44, 54, 64

Eingang (SECURE*connect* 200F)	**Ausgang** IO5
Eingang 1: Klemme I1, V4	Relais 1: Klemme 41, 51, 61
Eingang 2: Klemme I2, V4	Relais 2: Klemme 42, 52, 62

9. Inspektions- und Wartungsarbeiten

Das SECURE*connect* 200 darf nur mit herstellereigenen Netzteilen oder AC 230 V betrieben werden.

Bei Verwendung von Fremdfabrikaten besteht keinerlei Haftungs-, Gewährleistungs- oder Serviceleistungsanspruch.

Werden Ersatzteile oder Erweiterungen benötigt, so dürfen ausschließlich Originalteile des Herstellers verwendet werden.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden, welche vom Hersteller geschult bzw. autorisiert sind.

Die Betriebsbereitschaft des Verschlusssystems ist regelmäßig zu prüfen. Hierzu müssen die Befestigungspunkte überprüft- und die Schrauben ggf. nachgezogen werden. Die mechanischen Eigenschaften des Schlosses (Schlüssel- bzw. Drückerbedienung / Fallenriegel) dürfen nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt werden und müssen ebenfalls regelmäßig gewartet und geölt werden (z.B. BKS Pflegespray).

Bei häufiger Nutzung erneuern Sie das Kontaktfett B-55606-00-4-0 zum Schutz der Kontakte des SECUREconnects vor Feuchtigkeit und Korrosion.

10. Entsorgung

HINWEIS

Das Gerät ist als Elektronikschrott an öffentlichen Rücknahmestellen und Wertstoffhöfen zu entsorgen. Die Verpackung ist separat zu entsorgen.

Vorsprung mit System